

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Das in dem Fürstenthum Schwerin Krafft obhabender allerhöchsten Commission
publicirte Contributions-Edict : Gegeben Schwerin/ den 18. November, Anno
1741.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1741]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn882887777>

Druck Freier  Zugang



7

Das
in dem Fürstenthum Schwerin
Krafft obhabender allerhöchsten COM-
MISSION publicirte
**CONTRIBUTIONS-
EDICT**

Gegeben

Schwerin, den 18. November,

Anno 1741.



LB-E 24.7

Ann Gottes Gnaden/ Wir

Christian Sudewig

Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wenden/
Schwerin und Räzeburg, auch Graf zu Schwerin,
der Lande Rostock und Stargard Herr,

Als allerhöchst-verordneter

COMMISSARIUS.



Eigen nächst entbietung Unsers gnädigsten Grus-
ses, allen und jeden, Drostten, Haupt- und
Amt-Lenten, Verwaltern, Küchenmei-
stern, auch denen von der Ritterschafft,
Bürgermeistern, Räthen und Richtern,
in denen Städten, und sonst allen und jeden Unterthanen,
und Landes eingesessenen, Geistlichen und Weltlichen
Standes, hemicit zu wissen.

Dene



not gur hant dinge so nos nome vnd
-gant dieu gott manich hall villa nist
-vnd eternit. Ein gantz gott gott ist
-und sij idem. Das vñ gantz gott am

Sein nach Wir / in Kraft ob-
habender Allerhöchsten Com-
mission, in dem Fürstenthum
Schwerin/ und zwar nach Bü-
bau einen Land- Tag ausgeschrieben/ und
nach Inhalt der allerhöchsten Resolution
vom 23ten Mart. 1733. wegen der Fürst-
lichen Cammer und Adelichen- Steuerbah-
ren Husen das determinirte Contributi-
ons-Quantum von 3600. Rthlr. nicht

A 2

al-

-0019

allein von dem vorigen Jahr/ solweit solches
noch restiret/ sondern auch von diesen Jahr/
wiewohl citra præjudicium, darauf ver-
kündiget/ So wird allen und jeden in dem
Fürstenthum Schwerin besindlichen Be-
amten/ denen von der Ritterschafft und son-
sten allen Unterthanen und Landes Einge-
tessenen Geist- und Weltlichen Standes hie-
mit kund gemacht/ daß sowohl die Fürstli-
chen- als Adelichen Hufen nach dem von der
vorigen Commission und von Uns in de-
nen vorigen Jahren, gnädigst approbirten
Haupt- und Neben- Modo, folgender ma-
ßen zu steuren haben:

Als

Ein Bau-Mann	-	9. Rthl. 36. fl.
Ein Halb-Pfleger.	-	4. Rthl. 42. fl.
Ein Cossate	-	2. Rthl. 21. fl.

Wo-

Woben jedoch/ und damit dieses
Quantum um so eber/ ohne Beschwerde
derer Contribuenten, aufgebracht wer-
den könne/ dasjenige/ so die bey denen Bau-
ren dienende Knechte/ Mägde und Jun-
gens/ zu dem Neben-Modo befragen
müssen/

Als

Die Knechte 24. fl.

Die Mägde und Jungens/ so nicht unter
15. Jahren 6. fl.

Denen Husen/ worauf sie dienen/ alleine
zur Sublevation gelassen/ und von de-
nen Dienst - Bothen zu solchen Behuff
an ihre Dienst - Herren bezahlet werden
soll.

Auff gleiche Weise/ soll es mit dem
A 3

de-

denen Knechten zu säenden Lohn-Korn ge-
halten/ und für einen Schessel Korn Ro-
stocker Maasse 12. fl.
WeichKorn - 8. fl.
gegeben werden.

Sieben wird nachfolgender/ in Vor-
schlag gebrachter Neben- Modus, wel-
cher jedoch einzig und allein zur Subleva-
tion besetzter und unbesetzter Fürstlichen-
und Adelichen-Höfen anzuwenden/
vor dasmahl verstattet/ und gebetener-
massen publiciret.

Die Knechte / so nicht auf Fürstliche Aem-
ter/ Adelichen- und Kloster-Höfen/ wie
auch bey denen Priestern und Pensiona-
riien dienen 24. fl.

Der

Der Knechte Frauens / ohne Unterscheid
wo die Männer dienen 16. fl.

Wo denen Knechten Korn gesæet
wird/ von einen Scheffel Rostocker Maase
Hart-Korn 12. fl.

Weich-Korn - 8. fl.

Jungens und Mägde so nicht unfer 15. Jah-
ren/ auch nicht auf Fürstlichen Aem-
tern/ Adelichen- und Closter - Hösen/
wie auch bei denen Priestern und Pen-
sionarien dienen 6. fl.

Küh

Kuh und Schwein - Hirten, auch Bauer-
Schäffer / so das Bauren - Vieh hüten/
vor sich und ihre Frauen/ 36. Bl.

Ledige Manns - Personen/ so kein Hand-
werk haben/ auch nicht dienen wollen/
und nicht miserable sind

1. Rthl. 24. Bl.

Noch geben vorgesetzte von ihrem

Vieh/

Als

Von einem Pferde oder Haupt - Rind-
Vieh, so übers Jahr 12. Bl.

Für

Für ein Fasel-Schwein/ so zur Fasel bleibt
und in die Mast getrieben wird/

2. fl.

Für Ziegen und Böde/	16. fl.
Für ein Höcken	8. fl.
Für ein Stock Jammen/	6. fl.
Für ein Schaff ohne Unterscheid	4. fl.

Werden demnach alle und jede/ wie
obgesetzet/ Vigore Commissionis, hiemit
angewiesen/ daß sie/ die ausgeschriebene
Contribution gegen den 30. Decem br.
a. c. entrichten/ und an die hiezu beson-
ders verordnete Einnehmere/ bey dem
Mecklenburgischen Land - Kasten zu Ro-
stock/ bey Straffe/ auf des Säumigen
Schaden und Unkosten/ ohnfehlbar/ und
B ohne

ohne ferner Verwarnung ergebender Execution, an grober Münze einliefern sollen.

Was die Land-Städte des Stifts betrifft/ So hat es/ da dieselbe/ wegen des Modi-Contribuendi, mit der Ritterschafft sich noch nicht vereinbahren können/ zu folge der allerhöchsten RESOLUTION, bender Licent vor der Hand zwar sein verbleiben/dennnoch wird den Einnehmern hiemit anbefohlen/ oberwehnte Licent zu gebührender Zeit/ in den Stifts-Land-Kästen zu Bückow abzuliefern.

Damit nun dieser Ordnung ohne einige Säumniss/ gelebet/ und nachgegangen werden

werden möge; So wird dieselbe/ durch ge-
genwärtiges offene Edict , zu jedermann-
liches Wissenshafft publiciret und verfün-
diget. Datum Schwerin / den 18. No-
vembr. 1741.

Christian Sudewig.



Gelehrte und
nützliche Bücher
der
Universität Rostock
in
der
Vorlesungszeit
für
die
Studenten
aus
dem
Jahre
1741.

Gelehrte und nützliche Bücher





ge; So wird dieselbe/ durch ge-
es offene Edict , zu jedermann-
Tenschafft publiciret und verfun-
Datum Schwerin / den 18. No-
741.

cision Sudewig.

